# Rezensionen von Buchtips.net

## Philip Ardagh: Furcht erregende Darbietungen

Buchinfos

| | |
|---|---|
| Verlag: | Omnibus Taschenbuchverlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen) |
| Genre: | Kinderbuch |
| ISBN-13: | 978-3-570-12766-7 (bei Amazon.de bestellen ) |
| Preis: | 2,28 Euro (Stand: 19. April 2024) |

Eddie Dickens sollte dem Freund guter Kinderliteratur noch aus " Schlimmes Ende " bekannt sein - aber Philip Ardagh hat in diesem Jahr schon den zweiten Teil seiner Knüllertrilogie veröffentlicht. Und ich kann ohne schlechtes Gewissen sagen, dass der zweite dem ersten Teil in nichts unterlegen ist.
Wieder haben wir es mit Eddie und seiner verrückten Familie zu tun. Dazu gehören seine Eltern, Mr & Mrs Dickens, der "Wahnsinnige Onkel Jack" und die "Noch Wahnsinnigere Tante Maud". Diese wohnen alle im Haus des Wahnsinnigen Onkel Jack, welches "Schlimmes Ende" heißt. Die Handlung setzt mit einem Knall ein: Das Haus fliegt in die Luft, als Eddie und sein Onkel einen Sarg, der auf einem Leichenwagen vor dem Haus liegt, in den Leichenwagen zurückschieben wollen. Als Eddie nach der Explosion den Sarg in der Scheune wiederfindet, entsteigt ihm gerade ein Mann: Der große Zucchini, der sich als "Eskamoteur und Eskapologe" bezeichnet, zu deutsch: Entfesslungskünstler. Bei einem Zaubertrick sollte er angeblich, gefesselt und in die Holzkiste gesperrt, in einem Grab begraben werden und sich vor den Augen des Publikums befreien. Doch ein Missgeschick sorgt dafür, dass er nun in "Schlimmes Ende" gelandet ist - wo ist seine bezaubernde Assistentin Danielle, und was haben die netten Herren mit den mit Pfeilen verzierten Pyjamas auf dem Titelbild verloren...?

Ein klasse Buch. Sein Vorgänger " Schlimmes Ende " ist nominiert für den "Deutschen Jugendliteraturpreis 2003" und hat in meinen Augen den Preis verdient. Am 9. Oktober wird sich zeigen, wie die Karten stehen. Und alle Fans von Eddie Dickens können sich auf den Herbst 2004 freuen, dann erscheint "Schlechte Nachrichten", der dritte Teil des schrulligen Abenteuers.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Nico Haase
[30. September 2003]